

lightnet

Highlighting
Architecture



Serenity – Harmonie von Licht und Textur

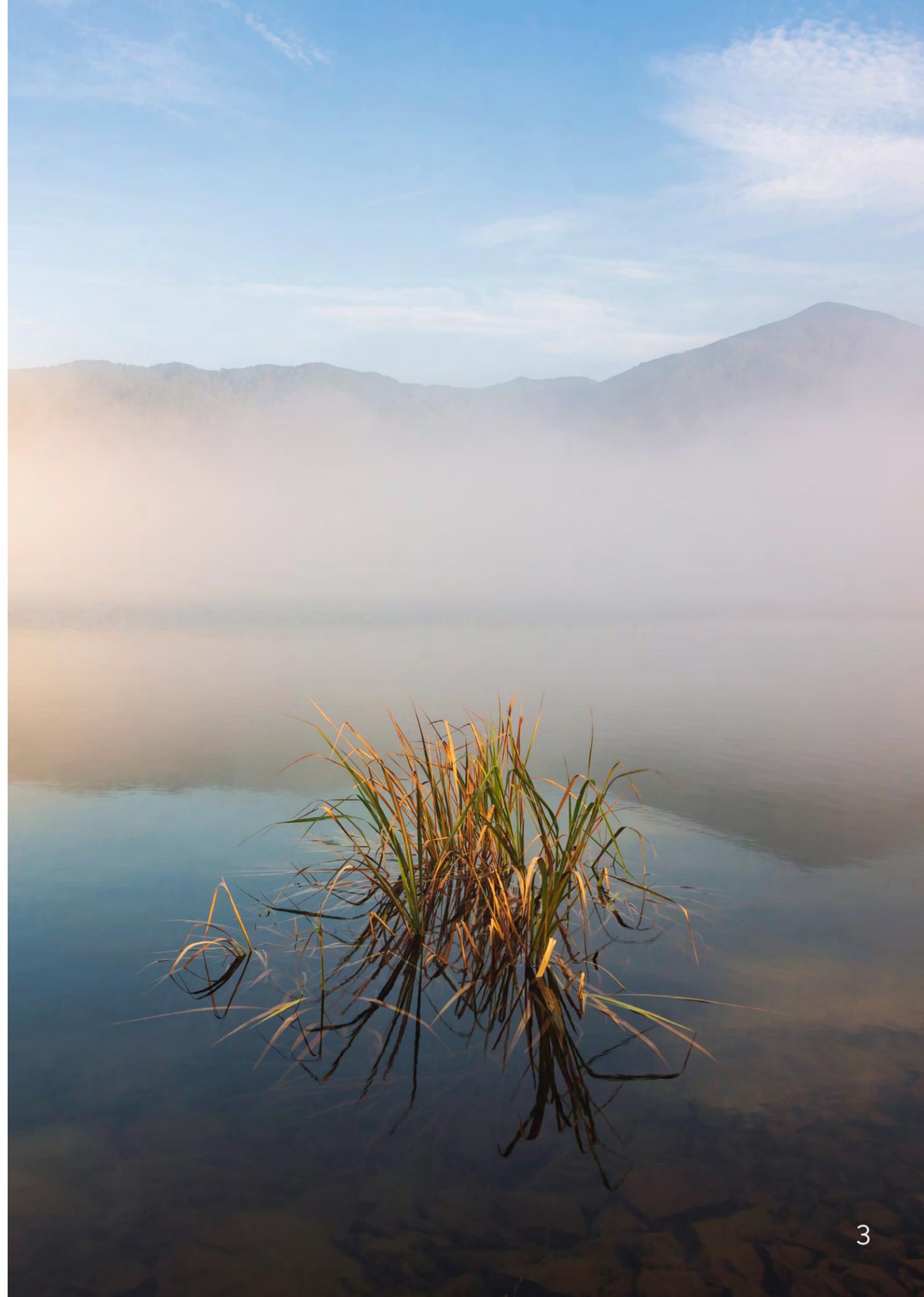
Unsere neue Akustikleuchte Serenity, entworfen in Zusammenarbeit mit der Textildesignerin Aleksandra Gaca und dem Textilhersteller Casalis, verwandelt Räume in Orte der Eleganz und Ruhe.

„Serenity“ steht für Ruhe und Gelassenheit. Unsere neue Akustikleuchte trägt dazu bei, eine ruhige und entspannende Umgebung zu schaffen und sorgt durch ihr ästhetisches Design mit sanften Formen und Farben für ein Gefühl von Gelassenheit. Serenity ist das Ergebnis eines sorgfältigen kreativen Prozesses, der die Welt von Licht und Textilien vereint.

In Zusammenarbeit mit der renommierten Textildesignerin Aleksandra Gaca und Francis Vercaemst, dem Gründer der Textilwerkstatt Casalis, entstand eine Kollektion, die architektonische Inspiration, modernste Technologie und akustische Funktionalität verbindet, um eine Leuchte zu schaffen, die Räume in ruhige und harmonische Umgebungen verwandelt. Diese Broschüre erzählt die Geschichte von Serenity – das Designkonzept, die Materialauswahl und wie die Leuchte zum Leben erweckt wurde.

Eine Reise in Licht und Textur

↓ Serenity (Rectangular) G3/P3 | Suspended in Green Fabric

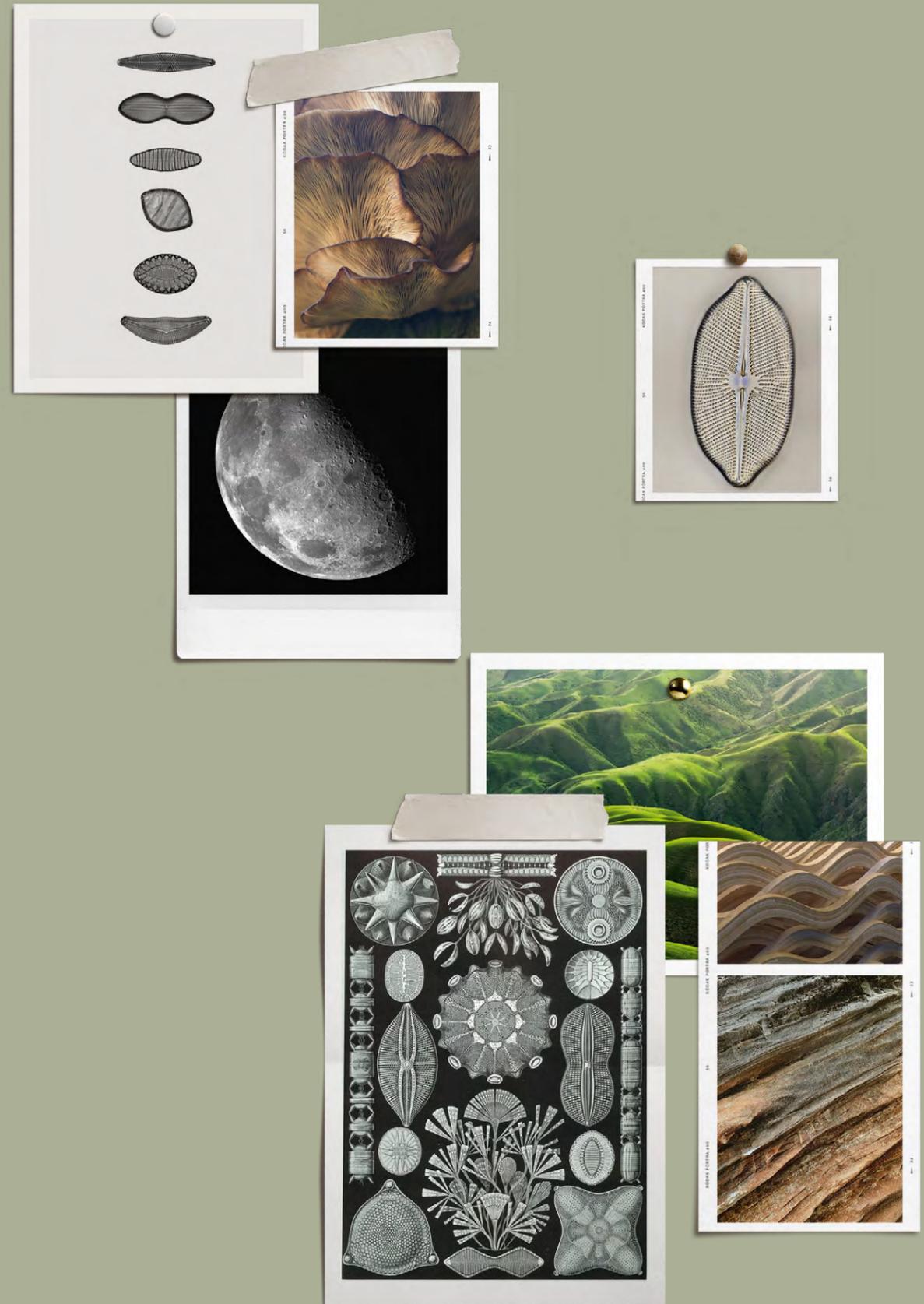




↑ Architektin Magdalena und Leuchten-Entwickler Konrad von Lightnet bei der Konzeption der Serenity

Inspiration aus der Natur

Die Idee zur Schaffung der Serenity entwickelte sich über die Zeit hinweg und schöpft sich aus tiefen und unerwarteten Inspirationsquellen. Die Architektin Magdalena von Lightnet erinnert sich, wie sie Skizzen anfertigte und nach Formen und Texturen suchte, die die Ruhe der Natur widerspiegeln. Sie erkundete alles, von Diatomeen in tiefen Gewässern bis hin zu Baumstrukturen, Pilzkappen und sogar der porösen Oberfläche des Mondes. Diese natürlichen Formen entwickelten sich allmählich zu den weichen, einladenden und harmonischen Formen, die Serenity heute definieren. Gemeinsam mit dem Ingenieur Konrad von Lightnet begann Magdalena, die richtigen Formen und perfekten Größen für die neue Leuchtenfamilie zu erforschen.





↑ Das Entwicklerteam der Serenity

„Für mich stellten sich unter anderem die Fragen: Wie integrieren wir Licht in das Material Ondo und wie kann die Serenity unsere hohen Anforderungen an Beleuchtung erfüllen?“

Konrad



Interview Magdalena

„Am Ende haben wir die poröse Oberfläche des Mondes erforscht. Die Inspirationen, die wir sammelten, fügten sich während des gesamten kreativen Prozesses wie ein Puzzle zusammen.“

Magdalena

„Die Idee, eine Leuchte zu entwerfen, entsteht allmählich im Laufe der Zeit. Es ist eine faszinierende Reise von der Frage ganz am Anfang, welche Art von Akustikleuchte wir entwerfen könnten, bis hin zur endgültigen Kreation. Ich erinnere mich noch gut an unsere ersten Skizzen aus dem Jahr 2021 und unsere Suche nach Formen und Materialien. Es ist erstaunlich, wie nah die Zeichnungen dem Endprodukt kamen, und doch war es ein langer Weg bis dahin.“

Wir begannen mit der Erkundung der Natur. Wir sind gedanklich in einen tiefen See getaucht und haben einige faszinierende Kieselalgenformen gefunden. Dann waren wir wieder im Wald und haben die Struktur der Bäume, die Formen des Unterholzes und Pilzköpfe erkundet. Und am Ende haben wir die poröse Oberfläche des Mondes erforscht. Die Inspirationen, die wir sammelten, fügten sich während des gesamten kreativen Prozesses wie ein Puzzle zusammen.

Schließlich gab eine Messe in Utrecht den Takt für unsere Arbeit vor. Wir fanden ein Material von Casalis, das von Aleksandra Gaca entworfen wurde. Wir haben von Casalis eine Vielzahl von Mustern erhalten, sowohl in Bezug auf Farben als auch auf Texturen. Unsere Aufmerksamkeit wurde besonders auf das Material Ondo gelenkt, das mit seinen weichen Formen die Antwort auf unsere Suche war.

Gemeinsam mit Konrad begannen wir, die richtigen Formen und passenden Größen für eine neue Leuchtenfamilie zu finden. Konrad konzentrierte sich auf die Arbeit mit Licht, die Möglichkeiten der Integration von Licht in das Material, die Lichteffizienz, die innere Konstruktion und die Aufhängungsmöglichkeiten. Ich konzentrierte mich auf Proportionen, Größen, die Form des Randes und natürlich auf die Auswahl der Farben für die Kollektion, die zu unseren neuen Beschichtungsoberflächen passen würden.

Wir haben zahlreiche Tests mit Formen und Lichteinbindung durchgeführt, bis wir mit dem Ergebnis zufrieden und bereit waren, drei einfache Formen zu präsentieren – einen Serenity-Kreis, ein Serenity-Quadrat und ein Serenity-Rechteck.“



Die Vision von Aleksandra Gaca



Licht und Textur verweben

Aleksandra Gaca, eine Pionierin der 3D-Textilien. Gacas Stoffe bieten mehr als nur ästhetische Anziehungskraft – sie sind so konzipiert, dass sie die Sinne ansprechen, von taktilen bis zu akustischen Eigenschaften. Ihr innovatives Ondo-Material, das die Architektin Magdalena von Lightnet auf einer Messe in Utrecht entdeckt hat, wurde zum Eckpfeiler von Serenity. Gacas Fokus auf Texturen, die mit Licht interagieren, fügte der Leuchte eine neue Dimension hinzu und schuf ein multisensorisches Erlebnis, das nicht nur Räume verbessert, sondern auch Emotionen weckt.

↓ Der von Aleksandra Gaca entwickelte Ondo-Stoff in Form von Wohn-Accessoires.



Interview Aleksandra Gaca

„Ich denke in Fäden, Konstruktionen und Oberflächen; ich baue buchstäblich mit Fäden. Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht die Verbindung des reichen Erbes alter Handwerkskunst mit modernster Technologie.“

Aleksandra Gaca

Lightnet: Könnten Sie uns zunächst etwas über sich und Ihre Arbeit erzählen?
Aleksandra: Ich arbeite seit über 25 Jahren professionell im Textilbereich und entwerfe und entwickle dreidimensionale Textilien, die an der Schnittstelle von Kunst, Design und Architektur liegen. Mein Schwerpunkt liegt auf Innovation, Anwendung und Textilarchitektur. Meine Stoffe werden in Innenräumen als Akustikpaneele, integrierte Wandverkleidungen, aber auch in Wohnaccessoires wie Kissen, Plaids und Teppichen eingesetzt. Meine Kunden arbeiten auch bei Projekten mit mir zusammen, bei denen das Wissen und die Expertise von 3D-Textilien von entscheidender Bedeutung sind. Ich sage oft, dass ich in Fäden, Konstruktionen und Oberflächen denke; ich baue buchstäblich mit Fäden. Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht die Verbindung des reichen Erbes alter Handwerkskunst mit modernster Technologie, um leistungsstarke 3D-Gewebe herzustellen – von meiner preisgekrönten Architextiles-Kollektion bis hin zu gewebten Konstruktionen im architektonischen Maßstab.



Was hat Sie bei der Entwicklung Ihrer 3D-Textilien inspiriert?

Ich lasse mich von geometrischen und abstrakten Formen in der Architektur inspirieren, aber auch von Mustern in der Natur, und übersetze diese in abstrakte Designs. Mein Fokus liegt auf der Entwicklung von Textilien, die, wie die Natur, sensorische Erfahrungen bieten, von taktilen über visuelle bis hin zur auditiven Ebene, die zu besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen beitragen. Bei meiner laufenden Forschung zu dreidimensionalen Textilien betrachte ich textile Konstruktionen als winzige Räume und erforsche Möglichkeiten, ihre Größe zu erhöhen, um eine architektonische Ebene zu erreichen. Eine, die möglicherweise sogar die Verkleidung der Außenfassade eines Gebäudes umfassen könnte. Ich finde die architektonischen Theorien zur „Verkleidung“ eines Gebäudes, die Architekten als „Haut“ bezeichnen, sehr interessant und inspirierend.

Was war Ihr erster Eindruck von der Zusammenarbeit mit Lightnet?

Ich war sofort von der raffinierten Eleganz der Beleuchtungsobjekte beeindruckt. Die Integration von Textilien und Licht war besonders beeindruckend. Es entstand eine Harmonie, die sowohl Form als auch Funktion aufwertete. Die durchdachte Verwendung von Textur und Beleuchtung verbesserte nicht nur die Ästhetik, sondern verlieh den Gesamtwürfen auch eine einladende haptische Qualität.

„Bei meiner laufenden Forschung zu dreidimensionalen Textilien betrachte ich textile Konstruktionen als winzige Räume und erforsche Möglichkeiten, ihre Größe zu erhöhen, um eine architektonische Ebene zu erreichen.“

Aleksandra Gaca



Wie konzipieren Sie Ihre 3D-Textilien?

Wenn ich ein neues Projekt beginne, beginne ich gerne mit dem Entwerfen von Mustern und Skizzen entweder auf Papier oder direkt am Computer. Je nach Endanwendung wähle ich geeignete Garne aus und experimentiere mit verschiedenen Bindungen und Konstruktionen, um neue Formen zu schaffen. Normalerweise beginne ich diesen Prozess auf einem 24-Schaft-Schaftwebstuhl in meinem Studio, um die Bindungen zu testen. Dann wechsle ich zu industriellen Webstühlen, hauptsächlich Jacquard-Webstühlen, die mehr Möglichkeiten bei der Erstellung von Mustern bieten. Ich teste verschiedene Bindungen und Konstruktionen mit meinen entworfenen Mustern, um die endgültigen Stoffe zu erstellen.

„Mein Ziel ist es immer, leistungsstarke Textilien zu schaffen, die ein multisensorisches Erlebnis bieten, die Sinne voll und ganz ansprechen und durch die haptischen, visuellen und akustischen Eigenschaften meiner Designs Emotionen wecken.“

Aleksandra Gaca

Was ist für Sie der wichtigste Aspekt beim Entwerfen von Textilien, insbesondere wenn es darum geht, sowohl ästhetische als auch funktionale Qualitäten in Einklang zu bringen?

Der Kern meines Designansatzes ist zutiefst menschlich – ich bin aufrichtig darum bemüht, den Endnutzern Erfahrungen zu bieten, die auf einer tiefen Ebene ansprechen. Meine Textilien sollen zum Wohlbefinden beitragen. Die Sinne sollen voll und ganz angesprochen werden, um durch die taktilen, visuellen und akustischen Eigenschaften meiner Designs Emotionen hervorzurufen. Letztendlich ist es meine Mission, gesunde, inspirierende Umgebungen zu schaffen, die die Qualität unseres Lebens sowohl in privaten und öffentlichen Räumen bereichern. Ich bin fest davon überzeugt, dass Textilien eine wichtige Rolle in unserem Leben spielen. Sie können sich positiv auf unsere Emotionen auswirken und ein Gefühl von Sicherheit und Komfort vermitteln. Sie sind weich, warm und dämpfen sogar Geräusche. Und in Kombination mit visueller Ästhetik ermöglichen sie es uns, eine angenehme Umgebung zu

schaffen, in der wir gerne Zeit verbringen.

Wie hat sich Ihre Zusammenarbeit mit Lightnet entwickelt?

Lightnet wandte sich an die belgische Textilmarke Casalis, einen meiner Kooperationspartner, um die Integration meiner dreidimensionalen Webstoffe in die Serenity Collection zu prüfen. Ich habe mit Casalis eine Kollektion von 3D-gewebten Akustik- und Sitzpuffs entworfen und bewundere ihre Vision und ihr Engagement, traditionelle Handwerkskunst in außergewöhnliche Produkte zu verwandeln.

Was macht Lightnet aus Ihrer Sicht zu einem idealen Partner für die Integration Ihrer Textilarbeiten in ihre Produkte?

Die Bereitschaft von Lightnet, einen interdisziplinären Ansatz zur Schaffung von Beleuchtungsobjekten zu erforschen, eröffnet neue und aufregende Wege für innovative Produkte. Diese zukunftsorientierte Kombination von Beleuchtung, Haptik, Akustik und Textur schafft neue, einzigartige Erlebnisse für Endbenutzer. Sie erweitert die Grenzen des Designs, eine Eigenschaft, die mir sehr am Herzen liegt.



Nachhaltigkeit ist ein zentraler Wert bei Lightnet.

Wie integrieren Sie nachhaltige Prinzipien in Ihre Textildesigns?

Meine Textilien sind auf Langlebigkeit ausgelegt. Durch die Konzentration auf Hochleistungsmaterialien behalten diese Textilien ihre Qualität und Funktionalität über längere Zeiträume bei, wodurch die Notwendigkeit eines häufigen Austauschs verringert wird. Dies schont nicht nur Ressourcen, sondern fördert auch eine tiefere Verbindung zwischen dem



„Der Kern meines Designansatzes ist zutiefst menschlich – ich bin aufrichtig darum bemüht, den Nutzern Erfahrungen zu bieten, die sie auf einer tiefen Ebene ansprechen.“

Aleksandra Gaca

Benutzer und dem Produkt.

Welche innovativen Techniken oder Materialien erforschen Sie, um sowohl optische Attraktivität als auch Umweltverantwortung in Ihren Textilien zu gewährleisten? Ich bin auf 3D-Weberei spezialisiert, eine Textilinnovation, die ich vor über 25 Jahren als Pionierin eingeführt habe und weiterhin verfeinere, indem ich Textilien entwickle, die neue Wege in der Webtechnik und bei den Anwendungen beschreiten. Mein Ziel ist es immer, leistungsstarke Textilien zu schaffen, die ein multisensorisches Erlebnis bieten, die Sinne voll und ganz ansprechen und durch die haptischen, visuellen und akustischen Eigenschaften meiner Designs Emotionen wecken. Bei der Gestaltung für Arbeitsräume und öffentliche Räume müssen die Stoffe strenge internationale Sicherheitsstandards erfüllen, wie z. B. Feuerhemmung, was ihre Umweltfreundlichkeit einschränken kann. Ihre verlängerte Lebensdauer gleicht dies jedoch aus, da ihre Langlebigkeit den Bedarf an häufigem Austausch verringert und letztendlich langfristig zur Nachhaltigkeit beiträgt.

Wie schaffen Sie es, Ihren Textilien ein Gefühl von Ruhe und Harmonie zu verleihen?

Die ästhetische Grundlage meiner Arbeit ist immer zeitgemäß und lässt sich von Natur und Architektur inspirieren. Natürliche Strukturen, Muster und Bewegungen faszinieren mich. Ich verleihe meinen minimalistischen geometrischen Mustern rhythmische, farbenfrohe Nuancen, die den Fluss des Stoffes betonen. Aus verschiedenen Perspektiven betrachtet, interagieren die Textilien spielerisch mit Licht und Schatten und suggerieren ein dynamisches Gefühl von Bewegung. Einige Farben verlaufen subtil von einem Farbton zum anderen, während andere für Kontrast sorgen. Dieses Zusammenspiel erweckt die Textilien zum Leben und bietet ein überraschendes, multisensorisches Erlebnis, das Harmonie hervorruft und Innenräume auflockert.

Wie verbessert oder verändert die Interaktion mit Licht die Wahrnehmung Ihrer Textilien?

Meine Gewebe sind dreidimensional, sodass sie auf natürliche Weise wunderbar mit Licht interagieren und ein Gefühl von Bewegung vermitteln, wenn man die Perspektive wechselt. Dieses ständige Wechselspiel von Licht und Schatten verändert die Wahrnehmung des Stoffes. Bei bestimmten Lichtwinkeln werden die Texturen lebendig und gewinnen an Tiefe, wodurch dynamische und aufregende visuelle Effekte entstehen.

Wie stellen Sie sich die Zukunft des Textildesigns vor, insbesondere in Bezug auf die Integration in Architektur und Beleuchtung?

Die Anerkennung von Textilien als eines der ältesten Baumaterialien ist wirklich ein grundlegendes Element in meinem Ansatz. In meiner Welt entwickeln sich Textilien von flachen Oberflächen zu dreidimensionalen Konstruktionen, von Wandverkleidungen zu freistehenden Objekten im Raum und schließlich zu vollständig immersiven Umgebungen. Mein Designethos wird von einem starken Glauben an das Potenzial der Webtechnologie angetrieben. Mit Eigenschaften wie Leichtigkeit, Atmungsaktivität, akustischen Eigenschaften, Flexibilität und mehr sind Textilien mit dreidimensionalen Strukturen auch das Material der Zukunft. Ich sehe das Weben als ein leistungsstarkes Werkzeug, mit dem innovative Strukturen geschaffen werden können, die neue, nachhaltige Lösungen für Innenarchitektur, Beleuchtung und Architekturdesign bieten. Textilien können zu wichtigen architektonischen Elementen werden, die angenehme und gesunde Wohnumgebungen verbessern, und es ist von entscheidender Bedeutung, neue Anwendungsmöglichkeiten für sie zu erforschen. In Zukunft können sie umweltschädliche Materialien in der Architektur ersetzen und den Weg für nachhaltige Lösungen ebnen.

„Dieses ständige Wechselspiel von Licht und Schatten verändert die Wahrnehmung des Stoffes. Bei bestimmten Lichtwinkeln werden die Texturen lebendig und gewinnen an Tiefe, wodurch dynamische und aufregende visuelle Effekte entstehen.“

Aleksandra Gaca

Licht ist wie Textilien eine sinnliche Erfahrung, die Emotionen beeinflussen kann. Ich bin seit langem von der Integration von Licht und gewebten Textilien fasziniert. Man kann mit Lichttemperaturen spielen, um unterschiedliche Stimmungen zu erzeugen. In den letzten 25 Jahren habe ich innovative Produkte geschaffen, die eine wesentliche Rolle

in unserem persönlichen und beruflichen Umfeld spielen. Aber Innovation hört nie auf. Während sich die Textilindustrie weiterentwickelt, freue ich mich darauf, neue Möglichkeiten für Textilien zu erforschen, die zu nachhaltigen, funktionalen Lebens- und Arbeitsräumen beitragen können.

Gibt es anstehende Projekte, auf die Sie sich freuen, sei es im Bereich der Textilkunst oder in Bezug auf neue Kooperationen?

Ich freue mich sehr darauf, weitere interdisziplinäre Projekte zu verfolgen. Ich möchte mich auf die Entwicklung neuer Materialien mit einzigartigen Eigenschaften konzentrieren, die in einer Reihe von Bereichen eingesetzt werden können. Ich arbeite ständig daran, meine Stoffe weiterzuentwickeln und neue Wege zu finden, um aufkommende Forschungsfragen und Herausforderungen zu lösen. Ein Bereich, der mich wirklich interessiert, ist die Erforschung des Potenzials der Webtechnologie zur Schaffung innovativer Textilkonstruktionen, die unsere Räume funktionaler, gesünder und angenehmer machen. Und das beschränkt sich nicht nur auf die Architektur – es umfasst auch die Automobilindustrie, neue Anwendungen im Bereich des Lichtdesigns und persönliche Accessoires wie Schuhe und Taschen.

Was tragen Ihre Textilien zum Projekt „Serenity“ bei und wie sollen die Menschen sie in diesem Kontext erleben?

Die Kombination aus dreidimensionalen Textilien und Beleuchtung schafft eine einzigartige Wahrnehmung und ein multisensorisches Erlebnis, das ein Gefühl der Gelassenheit hervorruft. Diese Integration bietet den Menschen ein positives Erlebnis, das sowohl ästhetische, taktile als auch akustische Überraschungen bietet und gleichzeitig die Interaktion zwischen Textilien und Licht hervorhebt. Die dreidimensionalen, minimalistischen Muster und Texturen interagieren auf natürliche Weise mit Licht und Schatten und suggerieren Bewegung, wenn man die Perspektive wechselt. Wenn Textilien in Beleuchtungsobjekte integriert werden, wird dieser Effekt verstärkt, was zu etwas wirklich Innovativem führt. Ich hoffe, dass die Menschen nicht nur die visuelle Schönheit schätzen, sondern auch eine emotionale Verbindung zu ihrer Umgebung aufbauen.

Im Herzen der Serenity-Kollektion steht das Engagement für Nachhaltigkeit. Die von Aleksandra Gaca entworfenen Textilien sind so konzipiert, dass sie die Zeit überdauern, ohne dabei an Schönheit einzubüßen. Die für Serenity ausgewählten Hochleistungsmaterialien sorgen dafür, dass die Leuchte ihre akustischen und visuellen Eigenschaften über Jahre hinweg behält, wodurch der Bedarf an Ersatz minimiert wird. Lightnet verfolgt seit seiner Gründung den Ansatz, nur so viel zu produzieren, wie benötigt wird, und achtet bei jedem der Produktionsschritte sorgfältig auf nachhaltige Verfahren und Materialien - bei 100% eigener Produktion. Erfahren Sie mehr auf bit.ly/rethinklight

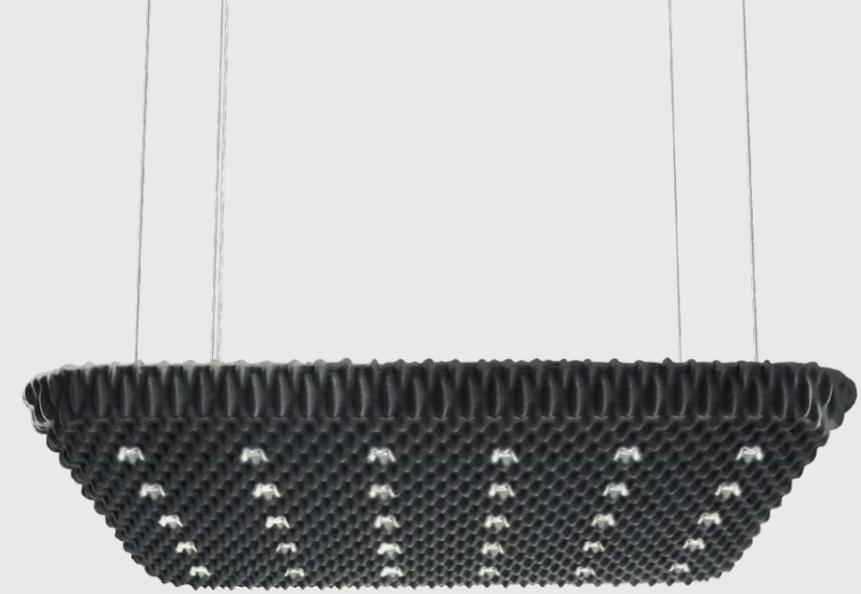
Für Langlebigkeit entworfen



Serenity in all ihren Formen

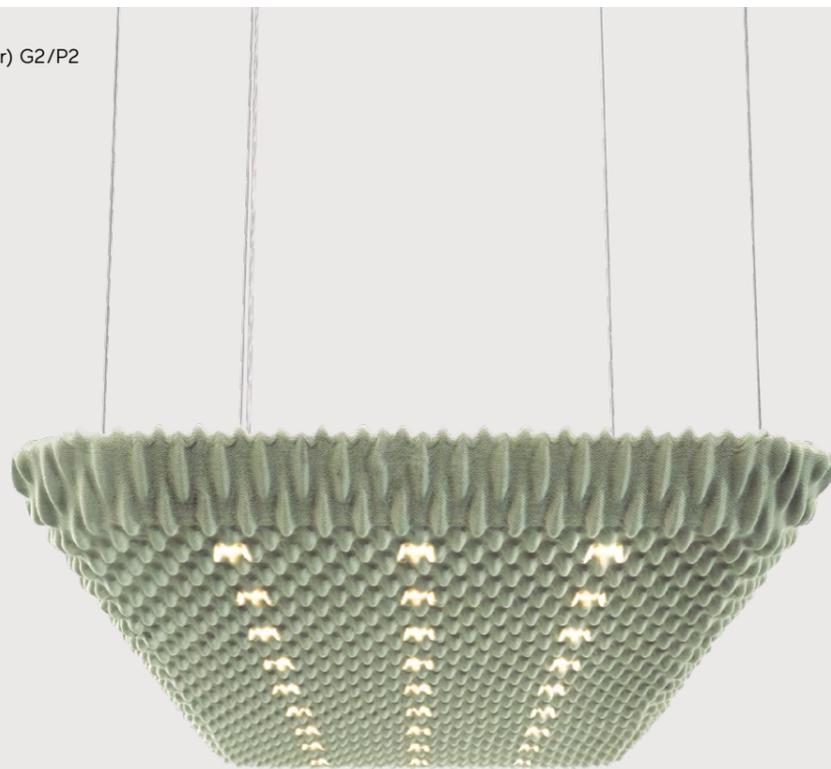


↑ Serenity (Round) G2/P2



↑ Serenity (Square) G2/P2

↓ Serenity (Rectangular) G2/P2



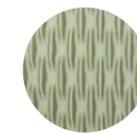
Serenity G1/P1 | Suspended

LED-Akustik-Pendelleuchte

Direkt-indirekt oder rein direktstrahlend. Leuchtenkörper aus Aluminium. Schallabsorber für breites Frequenzspektrum zur Reduktion der Nachhallzeit. 3D-Textilstoff aus Trevira CS wahlweise in den Farben Cream, Taupe, Green und Anthracite. Direktanteil über Präzisionslinsen für rotationssymmetrische Lichtstärkeverteilung bei gleichzeitig hoher Blendungsbegrenzung (UGR<19) speziell für Office Anwendungen. Konverter in Leuchtengehäuse integriert, wahlweise einfach schaltbar oder stufenlos dimmbar (DALI, Touch-Dim, Casambi). Farbtemperatur 2700K, 3000K, 3500K, 4000K oder 6500K. Binning initial \leq MacAdam 3. Farbwiedergabe CRI>80, CRI>90 oder Full Spectrum. Stufenlos höhenverstellbare Parallel-Seilabhängung mit transparent ummantelter Zuleitung. Lackierung Baldachin passend Leuchtenkörper.



Cream Fabric



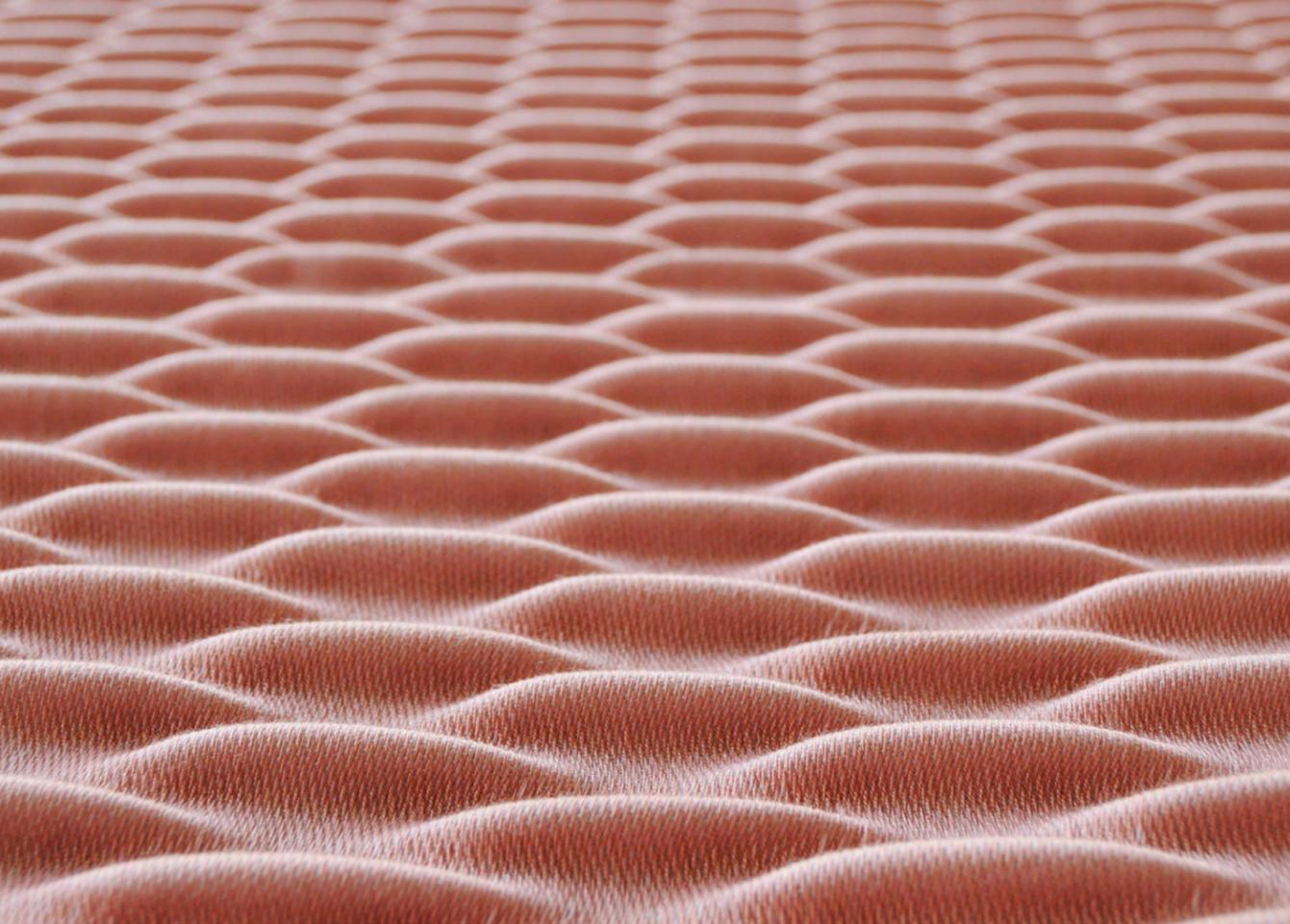
Green Fabric



Taupe Fabric



Anthracite Fabric



„Die Kombination
von Textilien und Licht ist
eine natürliche Synergie,
die zu aufregenden neuen
Sinneserfahrungen
führen kann.“

Aleksandra Gaca



↑ Serenity (Round) G2/P2, Antracite Fabric

Eine neue Ära des Lichts

Serenity steht für neue Möglichkeiten im Leuchtendesign und kombiniert die taktile Schönheit von Aleksandra Gacas 3D-Textilien mit Lightnets innovativem Ansatz in der Beleuchtung. Serenity verwandelt Räume, indem sie ein multisensorisches Erlebnis bietet, das unsere Umgebung bereichert und das Wohlbefinden fördert. Hersteller des von Aleksandra entworfenen Textilstoffes ONDO, Francis von Casalis, im Interview.



Interview
Francis



„Im Jahr 2000 fasste ich den Entschluss, mein eigenes Unternehmen zu gründen, um meine Vision zu verwirklichen: die Zusammenarbeit mit erfahrenen Textildesignern, um unverwechselbare und nachhaltige Textilprodukte aus schönen Naturmaterialien herzustellen und sie durch spezifische, handgefertigte Techniken zu veredeln.“

Francis

Lightnet: Könnten Sie uns zunächst ein wenig über sich, Casalis und Ihre Arbeit bei Casalis erzählen?

Nach Abschluss meines Studiums als Wirtschaftsingenieur stieg ich schnell in die Textilindustrie ein. Dort sammelte ich wertvolle Erfahrungen, lernte die Schönheit verschiedener Materialien und Produktionstechniken kennen und entdeckte meine tiefe Leidenschaft für Textilien im Allgemeinen und Teppiche im Besonderen. Aber mir fehlte die Einzigartigkeit und der Charakter der Teppiche, die damals in Europa erhältlich waren, und mir war klar, dass es viel mehr zu bieten gab als das, was damals verfügbar war. Im Jahr 2000 fasste ich daher den Entschluss, mein eigenes Unternehmen zu gründen, um meine Vision zu verwirklichen: die Zusammenarbeit mit erfahrenen Textildesignern, um unverwechselbare und nachhaltige Textilprodukte aus schönen Naturmaterialien herzustellen und sie durch spezifische Techniken zu veredeln.

Heute bieten wir mit unseren Produkten unendlich viele Möglichkeiten zur individuellen Gestaltung, sodass unsere Kunden aus einer Vielzahl von Formen, Farben und Materialien wählen können. Diese Flexibilität ermöglicht es unseren Kunden, einzigartige, maßgeschneiderte Einrichtungslösungen zu schaffen, die perfekt zu ihren ästhetischen und funktionalen Bedürfnissen passen.

Was hat Sie bei der Bereitstellung von Materialien für die Leuchte „Serenity“ inspiriert?

„Serenity“ steht für Ruhe, Gelassenheit und inneres Gleichgewicht, und genau das bieten unsere Akustiktextilien. Wir dachten, es wäre großartig, unsere Akustik mit Beleuchtung zu kombinieren, die die gleichen Eigenschaften bietet. Jetzt haben wir ein

Produkt, das die Eigenschaften des jeweils anderen verbessert.

Wie sind Sie das Projekt mit Lightnet angegangen, und was war Ihr erster Eindruck von der Zusammenarbeit an „Serenity“?

Wir waren sehr gespannt, wie sich das entwickeln würde, und auch sehr froh, dass ein anderes Unternehmen Potenzial darin sah, unsere Akustiktextilien auf andere Weise zu nutzen. Die Zusammenarbeit verlief sehr gut.



Was war für Sie der wichtigste Faktor bei der Auswahl der richtigen Materialien, um Ästhetik und Funktionalität in Einklang zu bringen?

Die entscheidende Frage war: Wer ist die Zielgruppe von Lightnet und wo werden diese Leuchten zum Einsatz kommen? Davon ausgehend war klar, dass wir unsere flammhemmenden Ondo-Textilien verwenden sollten.

Inwiefern spiegeln die von Ihnen bereitgestellten Materialien die Kombination aus Textilkunst und innovativem Design wider?

Unsere Akustiktextilien wurden von Aleksandra Gaca entworfen. Aleksandra hat ihre gesamte Karriere dem Entwurf von 3D-Textilien gewidmet und ist in ihrem Fachgebiet immer noch eine Pionierin. Sie ist dafür bekannt, das reiche Erbe des Webhandwerks mit modernster Technologie zu verbinden, um leistungsstarke Stoffe zu schaffen, die inspirieren und eine frische Perspektive in Innenräume weltweit bringen. Das bahnbrechende ONDO-Gewebe zeichnet sich durch einen ruhigen, natürlichen Minimalismus aus, der an sanfte Wellen-

muster erinnert und mit einer außergewöhnlichen 3D-Webtechnologie hergestellt wurde. Durch die spielerische Interaktion mit dem Licht, wenn man die Perspektive ändert, erinnert ONDO an die Fließfähigkeit und Bewegung fließender Oberflächen und bietet eine beruhigende, zeitgenössische Ästhetik.

Gibt es Parallelen zwischen Casalis und Lightnet?

Ich glaube, dass Lightnet und Casalis sich sehr ähnlich sind, weil wir die gleichen Ziele verfolgen, nämlich einzigartige Produkte zu schaffen und gleichzeitig bei der Auswahl unserer Materialien Nachhaltigkeit zu priorisieren, um die Welt zu verbessern. Außerdem zeigt ihre Bereitschaft, mit externen Unternehmen zusammenzuarbeiten, um ihre Produkte zu entwickeln, dass sie aufgeschlossen und bereit sind, sich neuen Herausforderungen zu stellen.

Wie hat Casalis sichergestellt, dass die Materialien, die für „Serenity“ bereitgestellt wurden, mit diesen Grundsätzen übereinstimmen?

Ondo besteht aus Polyester, das nicht nur feuerhemmend ist, sondern auch dafür sorgt, dass das Produkt langlebig ist. Die Produkte sind vielseitig einsetzbar, da sie in fast jedem Raum aufgehängt werden können. Diese Eigenschaften sorgen dafür, dass unsere Produkte sehr lange halten. Außerdem wird das Material ONDO, wie all unsere Produkte, hier in Belgien hergestellt.

„Ich glaube, dass Lightnet und Casalis sich sehr ähnlich sind, weil wir die gleichen Ziele verfolgen, nämlich einzigartige Produkte zu schaffen und gleichzeitig bei der Auswahl unserer Materialien Nachhaltigkeit zu priorisieren, um die Welt zu verbessern.“

Francis

Wie sehen Sie die Zukunft der Materialentwicklung?

Gibt es Trends oder Innovationen, die Sie begeistern?

Wir bei Casalis sehen die Dinge sehr positiv. Jeden Tag werden neue Techniken und Materialien entdeckt, die uns immer wieder in Erstaunen ver-

setzen. Das stellt sicher, dass wir endlos gestalten können und uns nie langweilen.

Gibt es andere Projekte bei Casalis, auf die Sie sich besonders freuen?

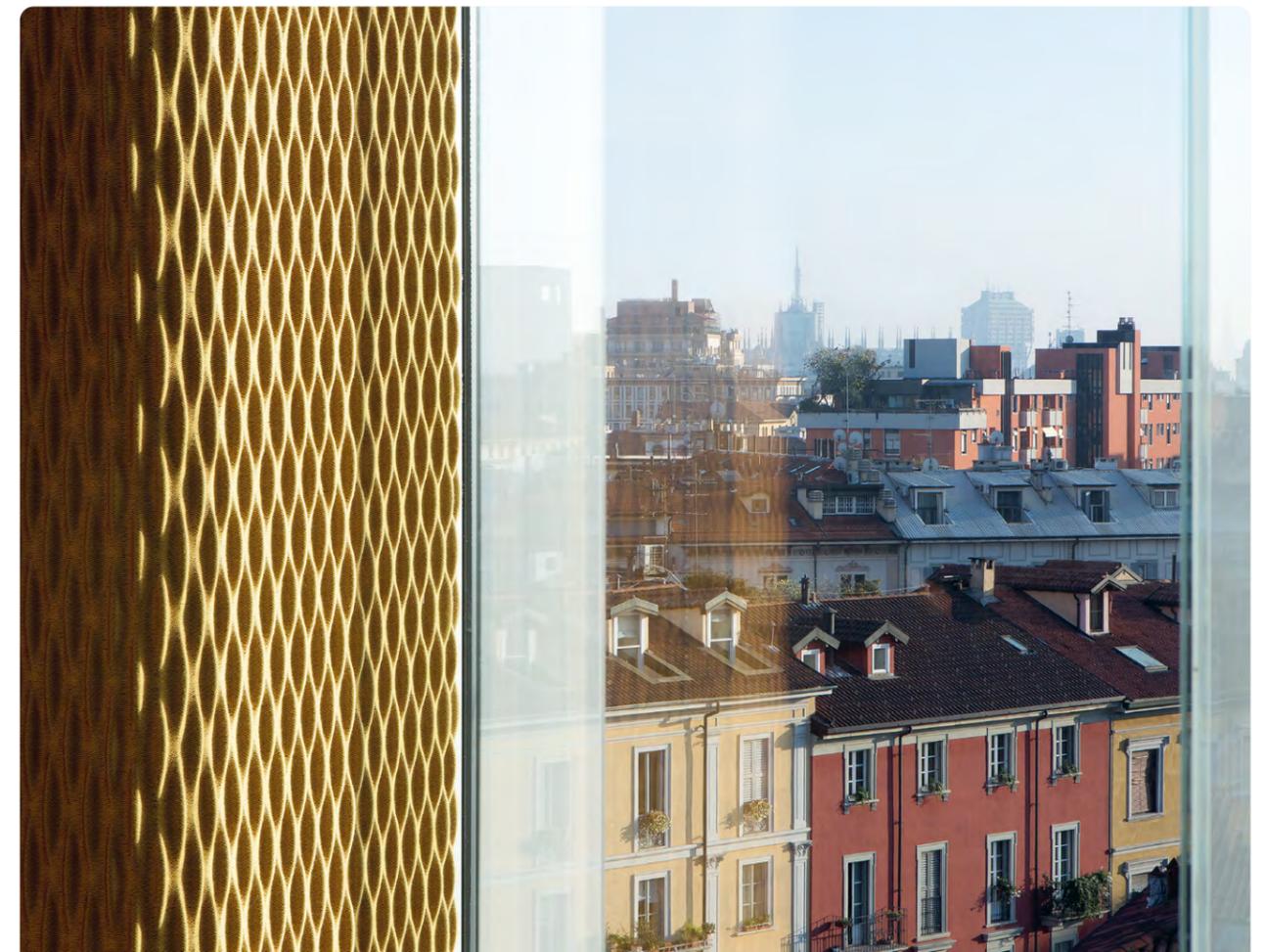
Neben Akustikprodukten und Textilien hat sich Casalis von Anfang an auf die Herstellung von Teppichen spezialisiert. Wir sind ständig bestrebt, Grenzen zu überschreiten, und haben in 20 Jahren sehr starke Beziehungen zu verschiedenen Produktionspartnern aufgebaut, die uns unendlich viele Möglichkeiten bieten, wieder einmal einzigartige Produkte zu schaffen. Derzeit arbeiten wir an neuen Kollektionslinien.

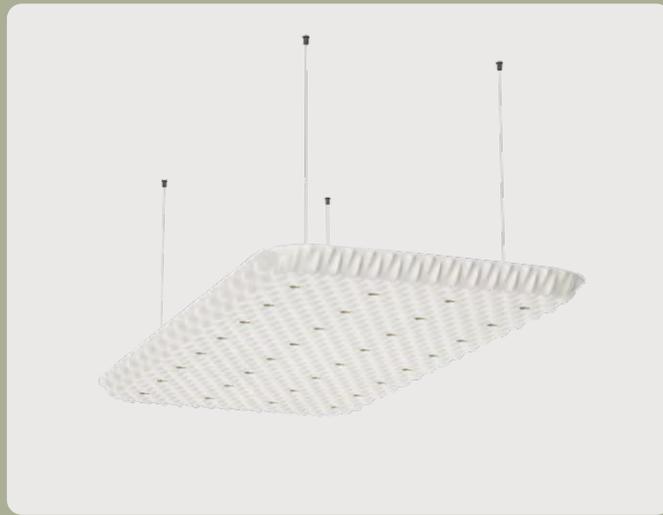
Was bedeutet das Projekt „Serenity“ für Sie persönlich und wie sollen die Menschen die Materialien in der Leuchte erleben?

Es öffnet neue Türen und bringt neue Ideen hervor. Ich hoffe, dass Serenity Eleganz und Ruhe in jeden Raum bringt und gleichzeitig durch sein Design und seine Textilien für Überraschung und Sinneseindrücke sorgt. Serenity hat einmal mehr gezeigt, wie viele Möglichkeiten Textilien bieten.

„Serenity hat einmal mehr gezeigt, wie viele Möglichkeiten Textilien bieten.“

Francis





Lightnet GmbH
Zollstockgürtel 65
50969 Köln
+49 (0) 221 22 25 26-0
info@lightnet.de

lightnet.de